

Tag 3 (Mi. 29.12.2021)

Unser Assembly-Fahrplan bei der rC3 NOWHERE

[Tag 1](#) / [Tag 2](#) / [Tag 3](#) / [Tag 4](#)

12:00 - 13:00 Uhr

Arbeitsgruppe für das Diskussionspapier „Digitale Schule - wie kriegen wir das hin?“

(mel/cyber4EDU)

Zielgruppe: alle, die Interesse haben, an einem Diskussionspapier mitzuarbeiten - Lehrende, Lernende, Admins, Schulleitungen, Eltern, ...



Kurzinfo

Erarbeitung eines Diskussionspapiers als Grundlage für die Podiumsdiskussion zur Digitalen Bildung in ausgewählten Bundesländern.

Details (Voraussetzungen, Vorbereitung, Material, etc)

Warum geht der Ausbau von sicheren digitalen Angeboten und Infrastruktur an Schulen so schleppend voran? Warum ist die Einhaltung des Datenschutzes bei digitalen Anwendungen an Schulen so schwer umzusetzen? Dieser Frage wollen wir auf einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen verschiedener Landesregierungen nachgehen. In Vorbereitung des Gesprächs wollen wir gemeinsam mit allen Interessierten während des rC3 einen kurzen und prägnanten Katalog an Vorschlägen und Forderungen erarbeiten, den wir als Diskussionspapier dann auf dem Podium mit den politischen Realitäten der Landesregierungen abgleichen wollen.

Arbeitsgruppentreffen (offen für alle, Teilnahme einmalig oder mehrmalig):

27.12.2021 / 16:00 - 17:00h

29.12.2021 / 12:00 - 13:00h

Dokumentation folgt

14:00 - 15:00 Uhr (CET)

„But it works so much better“ - privacy and security in education. networking meeting and support-group (Mel/cyber4EDU)



We (cyber4EDU - Germany) want to meet & connect with other people, organizations, initiatives, NGOs etc working on privacy and security / GDPR issues in education.

Details

Covid 19 showed us (cyber4EDU) and certainly many others, how little educational systems were and are prepared for GDPR and privacy and security related questions in general. We would like to hear from other organizations in Germany, Europe and globally to make plans how we can (better) connect and work together.

Documentation will follow.

16:00 - 17:00 Uhr

Unsere Spuren im Netz - wer nutzt sie; wem nutzen sie? (thomas/cyber4EDU)

Zielgruppe: Menschen, denen nicht nur der Schutz der eigenen Daten ein Anliegen ist, sondern die auch für andere Menschen Verantwortung tragen wie Eltern, Lehrkräfte oder in der Sozialen Arbeit Tätige.



Kurzinfo

Bei jeder Inernetnutzung erzeugen wir Spuren, die z.B. von den Teck-Konzerne für ihre Zwecke genutzt werden - was ist das alles?

Details

Ausgehend von einer visuellen Darstellung vom Tracking, bei der gezeigt wird, wer uns alles beim Surfen zusieht, geht es weiter zu den Infos, die wir WhatsApp durch unsere Nutzung des Messengers bereitwillig überlassen. Google saugt besonders viele Infos über uns ab. Was Firmen, denen diese Daten verkauft werden, damit tun, wird exemplarisch dargestellt. Auch aus den Infos, wann wir welche App nutzen, kann recht gut auf unser Persönlichkeitsprofil geschlossen werden, ohne dass die Inhalte unserer Kommunikation dafür nötig sind. Aber selbst, wenn wir sehr wenig von uns beim Surfen im Internet preis geben, kann mittels prädiktiver Analyse all das errechnet, und uns zugeordnet werden, was wir eigentlich für uns behalten wollten. Dies bedeutet, dass das bisherige Konzept des Datenschutzes, wo wir in die Nutzung unserer Daten einwilligen (sollen), so nicht mehr greift.

[Workshop-Transkript - auf Deutsch; PDF](#)

16:30 - 17:30 Uhr

Spuren im Netz (derMicha/cyber4EDU, steini/cyber4EDU)

Treffpunkt: diese Veranstaltung wurd vom [xhain](#) gestreamt

Zielgruppe: Jugendliche (ab 10) und Erwachsene

Kurzinfo

Lerne deine tägliche Datenschleimspur im Internet zu erkennen.

Details (Voraussetzungen, Vorbereitung, Material, etc)

In meinem Workshop schauen wir uns die von Jugendlichen häufig genutzten Internet-Angebote an und untersuchen, wie bei der Nutzung, i.d.R. völlig unbewusst, eine unwiderrufliche Datenschleimspur entsteht. Der Workshop soll vor allem dafür sensibilisieren, welchen „Wert“ erst mal unverfänglich wirkende Daten für die Betreiber*innen letztlich haben. Nutzer*innen sind sich am Ende des Workshops bewusster darüber, was sie alles von sich und ihren Freunden preisgeben und bekommen Hinweise, was sie dagegen tun können.

Voraussetzung: Grundlegende Erfahrung in der Nutzung der am häufigsten genutzten Internet-Angebote

[Die Folien vom Vortrag CC-BY-derMicha+Steini](#)

[Die Aufzeichnung des Vortrags auf media.ccc.de](#)

17:30 - 18:30 Uhr

c4E stellt sich vor - was machen wir so (cyber4EDU)

Zielgruppe: alle, die mehr von c4E erfahren wollen



Vorstellung: Wer sind wir, was machen wir, wie kann man mitmachen?

Details (Voraussetzungen, Vorbereitung, Material, etc)

Wer sind wir, was machen wir, wie kann man mitmachen... Über die Tage des rC3 gibt es immer mal wieder die Möglichkeit, eine knappe Vorstellung von einem unserer Mitglieder zu bekommen, wer wir sind, was wir wollen, was wir davon schon machen, wie Interessierte mitmachen können und was wir hier beim rC3 so alles machen. Schnuppert rein und bleibt vllt gleich da ;)

Verpasst? Aber Interesse an cyber4EDU?

Dann komm am dritten Dienstag im Monat um 20:30 Uhr zur [Vorstellungsrunde](#).

19:00 - 20:00 Uhr

Freie- und OpenSource-Software an Schulen, für eine nachhaltige Digitalisierung

(steph & chrissi/Didaktik-AG bei c4E und Jessica/Digitalcourage)

Zielgruppe: Lehrende aller Schulformen, Entscheider an/für Schulen, Admins, IT-Beauftragte und alle Interessierten



Kurzinfo

In diesem Workshop geht es um einen Erfahrungsaustausch zum Thema Freie- und OpenSource-Software an Schulen. Das Ziel ist, Hürden zu identifizieren, Ansätze für Lösungen zu diskutieren und die Möglichkeit der Vernetzung. In diesem Workshop geht es um einen Erfahrungsaustausch zum Thema Freie- und OpenSource-Software an Schulen.

Details (Voraussetzungen, Vorbereitung, Material, etc)

Die Pandemie hat die Versäumnisse der Digitalisierung an Schulen aufgezeigt. Gleichzeitig war die Pandemie auch ein „Booster“, um den Digitalisierungs-Prozess voranzutreiben. Zu Beginn der Pandemie hat sich gezeigt, dass für die schnellen Lösungen, häufig auf proprietäre Produkte gesetzt wurde. Um jedoch die Digitalisierung der Schulen nachhaltig zu gestalten, ohne der Gefahr eines Lock-Ins ausgeliefert zu sein, sind andere Lösungen notwendig.

Parallel zu dieser Entwicklung sind viele Projekte entstanden, die einen nachhaltigen Ansatz mit Freier- und OpenSource-Software verfolgen.

Der Workshop beginnt mit einer kurzen Einführung ins Thema. Danach sollen dann Erfahrungen und Herausforderungen gesammelt. Mit den Ergebnissen können wir dann mögliche Wege und Lösungen diskutieren. Außerdem soll dieser Workshop die Möglichkeit der Vernetzung bieten. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit vielen Ideen, um die Digitalisierung an Schulen nachhaltig zu gestalten.

[Begleitpräsentation des Workshops](#) (CC BY-NC-ND Stephan Kiener & Christian Schubert (von cyber4EDU) sowie Jessica Wawrzyniak (von Digitalcourage))

21:00 - 23:00 Uhr

Schauergeschichten zu Datenschutz an (Hoch-)Schulen **Treffpunkt: am Lagerfeuer in unserer Map**



Details

Eine überbordende Anzahl von Datensätzen? Abhandenkommen besonderer Kategorien personenbezogener Daten? Strafanzeige statt Meldung beim Datenschutzbeauftragten? Das Jahr war reich an Datenschutzfällen. Bestimmt kennt ihr auch jemanden, der als Betroffene*r (oder gar (Mit-)Verantwortliche*r?) Teil einer Datenschutzverletzung gewesen ist. Wir wollen die Geschichten hören und uns gegenseitig schock(ier)en.

[Zur Assembly-Übersicht](#)

[Tag 1](#) / [Tag 2](#) / [Tag 3](#) / [Tag 4](#)

From:

<https://cyber4edu.org/c4e/wiki/> - **cyber4EDU**

Permanent link:

<https://cyber4edu.org/c4e/wiki/workshops/rc3-nowhere-assembly-day3>

Last update: **2022/01/12 02:06**

